

Untersuchungsauftrag Molekularbiologie

Formular bitte für jede Probe vollständig und deutlich ausfüllen

Seite 1 / 2

<p>Einsender Einsender LGA <input type="checkbox"/></p> <p>Name:</p> <p>Straße:</p> <p>PLZ/Ort:</p> <p>Telefon/Fax:</p>	<p>Rechnungsempfänger (falls abweichend vom Einsender)</p> <p>Name:</p> <p>Straße:</p> <p>PLZ/Ort:</p> <p>Telefon/Fax:</p>
---	---

<p>Entnahmedatum: Bitte unbedingt angeben!</p> <p>Untersuchungsmaterial</p> <p><input type="checkbox"/> Zecke</p> <p><input type="checkbox"/> Augenabstrich</p> <p><input type="checkbox"/> Schädling</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges</p> <p>Patientendaten</p> <p>Nachname:</p> <p>Vorname:</p> <p>Geburtsdatum: männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/></p> <p>PLZ: Ort:</p> <p>Straße:</p> <p>Gewünschte Untersuchung</p> <p><input type="checkbox"/> Borrelien (FSME-Viren nicht möglich)</p> <p><input type="checkbox"/> Adenoviren</p> <p><input type="checkbox"/> Schädlingsbestimmung</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges</p>	<p>Wird vom LGA ausgefüllt kostenlos <input type="checkbox"/></p> <p>Eingang/Hz.</p> <p>Unters.- Umfang</p> <p>Bemerkungen</p>
--	--

Anmerkungen des Einsenders

Hinweise zu Probenahme und Versand siehe Rückseite.

Datum: Auftraggeber: Unterschrift:
(Stempel oder Druckschrift)

Hinweise zu Probenahme und Versand

Molekularbiologie

Untersuchungsauftrag

- Dem Untersuchungsgut ist ein schriftlicher, vom Einsender (z. B. Gesundheitsamt) unterschriebener **Untersuchungsauftrag** beizufügen. Dieser muss Name, Vorname, Geburtsdatum und den Wohnort des Patienten enthalten.
- Das **Entnahmedatum** ist **bei der Untersuchung auf Adenoviren** unbedingt anzugeben, da sonst eine Beurteilung der Probe nur unter Vorbehalt erfolgen kann.

Probenart und Probenmenge

- **Zecke:** mind. eine Zecke
- **Schädling:** mind. ein Tier
- **Augenabstrich** in 2 ml Transportmedium bzw. physiologischer Kochsalzlösung. Das Transportmedium kann per FAX +49 (0)711 904-38326 beim LGA bestellt werden.

Probengefäß

- **Zecke:** Für die Einsendung von Zecken bitte eine kleine Plastiktüte verwenden und diese gut mit Tesafilm zukleben. Die Zecke bitte nicht mit Tesafilm auf eine Unterlage kleben.
- **Schädling:** Gefäß muss bruchsicher sein.
- **Augenabstrich:** Das **Probengefäß** (Primärgefäß) als auch das **Probenbehältnis** (Sekundärverpackung) muss so eindeutig beschriftet sein, dass der Einsender und die Identität des Patienten jederzeit erkennbar sind.

Transport des Untersuchungsgutes

- Der **Transport** von Zecken, Schädlingen und Augenabstrichen auf Adenoviren kann ungekühlt erfolgen.
- Können die Augenabstriche auf Adenoviren nicht sofort weitergeleitet werden, sind sie bei $5 \pm 3^\circ\text{C}$ aufzubewahren.
- Die **Transportdauer** für Augenabstriche auf Adenoviren, d. h. die Zeit von der Gewinnung des Untersuchungsgutes bis zum Eingang im Labor sollte so kurz wie möglich sein und dabei 48 h nicht überschreiten. Bei längerer Transportdauer ist die Aussagekraft der Befunde erheblich beeinträchtigt. Bei Überschreiten der zulässigen Transportdauer erfolgt der Befund unter Vorbehalt.
- Für die **Transportbeförderung** von Augenabstrichen auf Adenoviren gelten die Bestimmungen der Deutschen Bundespost zur Beförderung ansteckungsgefährlicher Stoffe: Das Untersuchungsmaterial gehört als diagnostische Probe zur Kategorie B mit der UN-Nr. 3373. Für die Verpackung gilt das 3-fach Prinzip: Primärgefäß, Sekundärverpackung mit Saugmaterial, Außenverpackung (Sekundär- oder Außenverpackung muss starr sein) und kann mit P650 versandt werden.
- **Zecke** Das Plastiktütchen mit der Zecke auf dem Untersuchungsauftrag fixieren und per Briefpost verschicken. Zecke bitte nicht mit Tesafilm auf eine Unterlage kleben!